1. Lagebericht

1.1. Geschäftsverlauf

Bericht über den Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2025 wurde, ertragssteuerlich rückwirkend zum 31.12.2024 Tagesablauf, eine Spaltung zur Aufnahme dergestalt durchgeführt, dass die übertragende Gesellschaft, die Seisl Holding GmbH (FN 118759x - vormals Gigant Verpackungstechnik GmbH) unter ihrem Fortbestand ihren operativen Betrieb „Verpackungshandel" unter Zurückbehaltung einzelner Wirtschaftsgüter gem. § 33 Abs 5 iVm § 16 Abs. 5 Z 4 UmgrStG im Wege der Gesamtrechtsnachfolge durch Abspaltung zur Aufnahme gem. § 17 iVm § 1 Abs 2 Z 2 des Bundesgesetzes über die Spaltung von Kapitalgesellschaften (SpaltG) und unter Anwendung des Artikel VI Umgründungssteuergesetz (UmgrStG) auf die übernehmende Gesellschaft, die Gigant Verpackungstechnik GmbH (FN 653215k – vormals Gigant NewCo GmbH) übertragen hat.

Da es sich nach der Spaltung um das erste Geschäftsjahr der Gesellschaft handelt, liegen im Bereich der Gewinn- und Verlustrechnung keine Vorjahreswerte für Vergleichszwecke vor. Der Geschäftsverlauf wird daher ausschließlich anhand der Entwicklungen im Berichtsjahr dargestellt.

Die Gesellschaft erzielte einen Rohertrag in Höhe von TEUR 6.977. Das Jahresergebnis beträgt minus TEUR 271 vor Steuern.

Unser Sortiment hat sich im Geschäftsjahr 2025 um weitere, nachhaltige Produkte erweitert.

Bericht über die Lage der Gesellschaft

Im Berichtsjahr (alle Zahlen sind auf TEUR gerundet) wurden Anlageninvestitionen in Höhe von TEUR 59 getätigt. Das Anlagevermögen beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 214 oder 5,1% der Bilanzsumme. Das kurzfristige Vermögen (Warenvorräte, Forderungen, liquide Mittel, Abgrenzungsposten) hat sich gegenüber dem Anfangsbestand um TEUR 760 auf TEUR 3.995 reduziert. Dem gegenüber stand eine Abnahme des kurzfristigen Fremdkapitals (sonstige Rückstellungen, Verbindlichkeiten, erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen, Abgrenzungsposten) um TEUR 464 auf TEUR 1.812. Die langfristigen Rückstellungen sanken um TEUR 98 auf TEUR 436. Das in der Bilanz zum 31.12.2025 ausgewiesene Eigenkapital beträgt TEUR 1.960, was bezogen auf die Bilanzsumme einem Eigenkapitalanteil von 46,6 % entspricht.

Analyse mittels finanzieller Leistungsindikatoren

Vermögensstrukturkennzahlen:

	31.12.2025
Anlagenintensität in % (Anlagevermögen x 100 / Gesamtvermögen)	5,08
Sachanlagenintensität in % (Sachanlagevermögen x 100 / Gesamtvermögen)	4,62
Lagerintensität in % (Vorräte x 100 / Gesamtvermögen)	62,64
Anlagenabnutzungsgrad (Sachanlagen) in % (kum. Abschreibungen x 100 / Sachanlagen zu AW)	70,24

Kapitalstrukturkennzahlen:

	31.12.2025
Eigenkapitalanteil in % der Bilanzsumme (Eigenkapital x 100/Bilanzsumme)	46,6
Anlagendeckungsgrad I in % (Eigenkapital / Anlagevermögen)	917,79

Liquiditätskennzahlen/Geldflussrechnung:

Im Geschäftsjahr 2025 (alle Zahlen sind auf EUR 1.000 gerundet) hat sich der Finanzmittelbestand von TEUR 357 um minus TEUR 263 auf TEUR 94 verringert. Dem negativen Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von minus TEUR 398 stehen ein negativer Cash Flow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von minus TEUR 59 sowie ein positiver Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von TEUR 194 gegenüber.

	31.12.2025
Working Capital (in TEUR) (Umlaufvermögen-kurzfristige Verbindlichkeiten)	2.182
Working Capital Ratio (Umlaufvermögen/kurzfristige Verbindlichkeiten)	2,20

Rentabilitätskennzahlen:

	31.12.2025
Eigenkapitalrentabilität in % (EBT x 100 / durchschn. Eigenkapital)	-12,91
Gesamtkapitalrentabilität in % (EBT + FK-Zinsen) x 100 / durchschn. Gesamtvermögen(-kapital)	-5,80

1.2. Bericht über die zukünftige Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Wie geplant wurde im Jahr 2025 der Immobilienbesitz vom operativen Geschäft der Gigant Verpackungstechnik GmbH im Zuge einer Abspaltung durch Aufnahme abgetrennt. Zu diesem Zweck wurde eine neue Kapitalgesellschaft (Gigant NewCo GmbH, FN 653215 k) gegründet, in die der operative Geschäftsbetrieb im Rahmen einer Spaltung mit Gesamtrechtsnachfolge eingebracht wurde. Die übertragende Gesellschaft wurde in Seisl Holding GmbH umbenannt. Anschließend wurde die übernehmende Gesellschaft Gigant NewCo GmbH in Gigant Verpackungstechnik GmbH umbenannt.

Zukünftige Entwicklung des Unternehmens

Der Tätigkeitsbereich des Unternehmens erstreckt sich wie in den Vorjahren auf den Vertrieb und Handel von Verpackungsmaterial und Maschinen. Außerdem umfasst der Leistungsbereich die Erbringung von Beratungsdienstleistungen für Verpackungsprozesse sowie von technischen Serviceleistungen und Ersatzteillieferungen für Verpackungsmaschinen. Das Sortiment wird in allen Bereichen laufend den Markterfordernissen angepasst, insbesondere auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit.
Das Unternehmen wird diese Bereiche weiter ausbauen und den Fokus auf die Vertiefung und Verbreitung des Kundenstamms legen. Eine Erweiterung des Lieferanten-/Partnerportfolios auf Maschinenseite soll in diesem Geschäftsfeld für Zuwächse sorgen.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Für die Gigant Verpackungstechnik GmbH ist das Risikomanagement ein grundlegendes Instrument der Unternehmensführung. Insbesondere Risiken im Finanzbereich werden im Rahmen des Planungsprozesses und der laufenden, kurzfristigen Berichterstattung analysiert und im erforderlichen Ausmaß abgesichert.

Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente wie Optionen, Forward Rate Agreements, Swaps, Futures, Caps & Floors, Collars, Indexierungsvereinbarungen oder Konvertierungsklauseln ist bei der Gigant Verpackungstechnik GmbH nicht vorgesehen.

Liquiditäts- und Cashflow-Risiken: Durch die Erstellung von kurz- und mittelfristigen Finanzplänen und deren Vergleich mit den Ist-Zahlen wird die Liquidität laufend beobachtet. Der Bereich Treasury wird persönlich von der Geschäftsführung überwacht. Somit ist die Geschäftsführung in der Lage, auf Liquiditätsschwankungen rechtzeitig zu reagieren.
Da die Gesellschaft auf der Verkaufsseite ausschließlich und auf der Einkaufsseite nahezu ausschließlich in Euro fakturiert, unterliegt sie keinem nennenswerten Risiko aus Fremdwährungsschwankungen. Aufgrund der täglichen bzw. kurzfristigen Fälligkeit entsprechen der Marktwert der flüssigen Mittel, kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten dem ausgewiesenen Buchwert. Aus diesem Grund wurden keine Sicherungsgeschäfte gegen das Preisänderungsrisiko abgeschlossen.
Hinsichtlich der vorliegenden originären Finanzinstrumente (liquide Mittel) bestehen zum 31.12.2025 keine finanziellen Risiken. Abschreibungen infolge von Wertminderungen waren im Berichtsjahr nicht erforderlich. Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bestand ein geringes Ausfallsrisiko. Tatsächliche

Ausfälle sind nicht erwähnenswert.
Die Kreditwürdigkeit der größeren Kunden wird geprüft, bei Neukunden ausnahmslos über Bonitätsreports, bei laufenden Kunden in Abhängigkeit vom Geschäftsvolumen und von der Zahlungshistorie. Anhand dieser Basisinformationen werden die Zahlungskonditionen je Kunden festgelegt. Abhängig vom Kundenumsatzvolumen werden Kundenforderungen gegen Ausfall versichert.

Ungewiss ist, wie sich die nach wie vor schwache Konjunktur auf das Einkaufs- und Investitionsverhalten unserer Kunden auswirken wird.

1.3. Forschung und Entwicklung

Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2025 wurden bei der Gigant Verpackungstechnik GmbH keine Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung getätigt.

1.4. Bestehende Zweigniederlassungen

Die Gigant Verpackungstechnik GmbH verfügt zum Bilanzstichtag über keine Zweigniederlassung.
Die Zweigniederlassung in 4040 Linz, Garnisonstraße 30/2/6 wurde mit 30.6.2025 aufgelassen.

1.5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

Der Geschäftsführer:

Mag. Reinhard Schödlbauer

Wien, am 13. August 2026